

Dringlichkeitsantrag

des NEOS Landtagsklubs (Erstantragstellerin LA Susanna Riedlsperger)

betreffend: **Offenlegung der gesamten Lebenszyklusanalyse MCI**

Der Landtag wolle beschließen

"Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, die sogenannte "Lebenszyklusanalyse" zur geplanten Sanierung des MCI umgehend und vollständig dem Tiroler Landtag sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen."

Zuweisungsvorschlag:

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gern. § 27 Abs. 3 GO-LT dem Finanzausschuss zugewiesen werden.

Begründung:

Die Tiroler Landesregierung begründet den Verzicht auf den Neubau des Management Center Innsbruck unter anderem mit Einsparungen in Höhe von 864 Millionen Euro über einen Zeitraum von 50 Jahren. Grundlage dieser Zahl ist eine erstellte Lebenszyklusanalyse. Bis heute liegt diese Analyse dem Tiroler Landtag jedoch nicht vollständig vor, ebenso wenig ein konkretes Sanierungskonzept.

Es ist nicht nachvollziehbar, wie präzise Einsparungen beziffert werden können, wenn gleichzeitig keine belastbaren Angaben zu den tatsächlichen Sanierungskosten, zum konkreten Sanierungsumfang oder zum zeitlichen Ablauf gemacht werden. Diese Diskrepanz wirft erhebliche Fragen hinsichtlich der Plausibilität der präsentierten Zahlen auf.

Für eine fundierte Entscheidungsfindung im Tiroler Landtag und für die notwendige Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit ist es unabdingbar, dass die gesamte Lebenszyklusanalyse sowie ein nachvollziehbares Sanierungskonzept umgehend offengelegt werden.

Die Dringlichkeit ergibt sich daraus, dass auf Grundlage einer bislang nicht offengelegten Lebenszyklusanalyse bereits grundlegende politische Entscheidungen getroffen und erhebliche Mittelbewegungen angekündigt wurden. Eine sofortige Offenlegung aller Entscheidungsgrundlagen ist notwendig, um Transparenz, demokratische Kontrolle und eine faktenbasierte Weiterentwicklung sicherzustellen.

Innsbruck, am 07.05.2025